ZOOLOGISCHE MEDEDELINGEN

UITGEGEVEN DOOR HET

RIJKSMUSEUM VAN NATUURLIJKE HISTORIE TE LEIDEN (MINISTERIE VAN CULTUUR, RECREATIE EN MAATSCHAPPELIJK WERK)
Deel 54 no. 19 30 november 1979

PARNASSIANA NOVA LVI

KORAMIUS PATRICIUS HAUGUMENSIS, EINE NEUE UNTERART AUS KIRGISTAN

von

CURT EISNER

Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden Mit einer Tafel

Während der Drucklegung der nachfolgenden Beschreibung habe ich die Veröffentlichung über *P. patricius* subspecies *uzyngyrus* durch Dr. Dalibor Weiss gelesen, glaube indessen doch meine Publikation aufrecht erhalten zu sollen, da ich aufgrund des mir vorliegenden Materials zu einer abweichenden Beurteilung komme. Der gleiche Fundort bleibt ein Fragezeichen, die Abbildung der beiden Holo- und Allotypen zeigt aber deutlich die Verschiedenheit.

Eine Serie Parnassius mit dem Fundort Uzun-Gir, 3500 m, Kirgistan-Ala-Tau, liessen mich nicht zweifeln, dass sie der Species Koramius patricius Niepelt angehören, die der Autor dieser Art in 1914 nach $2\$ 2 aus dem Tianschau-Gebirge, Turkestan, beschrieben und abgebildet hat. Das Holotype 2 ist in meiner Sammlung. Das Allotype 3, mit dem Fundort Narynsk gebraucht vielfach für ein Gebiet um diesen Platz — ex coll. Niepelt, ist in 1966 (pl. 66 fig. 4) von mir abgebildet. K. patricius kardakoffi Bryk & Eisner (1930: 7) vom Kungei-Ala-Tau ist deutlich als von K. patricius patricius Niepelt und der neuen Unterart verschieden gezeichnet. Nach Osten zu wird K. p. patricius abgelöst durch K. patricius priamus Bryk.

Die neue Serie zeigt einen von beiden erstgenannten verschiedenen habitus, steht aber *patricius* am nächsten. Sie sei zu Ehren von J. Haugum, Vejle, Dänemark, der sie gesammelt hat, *haugumensis* benannt.

Koramius patricius haugumensis subsp. nov. (pl. 1 fig. 1-3)

Die neue Unterart ist im Vergleich mit kardakoffi grösser mit einem rein weissen Flügelfond und Ozellen, die ober- und unterseits schwarz ausgefüllt sind ohne jede prachtkernung. Alle Zeichnungselemente etwas weniger stark, aber prägnanter in Erscheinung tretend. Die Marginale beider Flügel ein wenig lichter. Die fasciata-Binde vom Costalband zum Hinterrandsfleck des Vorderflügels, besonders beim \mathfrak{P} , schwächer ausgebildet. Die Hinterrandsschwärze ebenso ausgebreitet, indessen etwas lichter.

Ergänzend sei bemerkt das patricius patricius auf weissem Grunde viel schwächer ausgeprägte Zeichnungselemente und eine nicht so ausgebreitete Hinterrandsschwärze aufweisst.

Uzun-Gir, 3500 m, Kirgistan-Ala-Tau, 1 \(\text{P} \) Holotype, 1 \(\delta \) Allotype, 3 \(\delta \) I \(\text{P} \) Paratypen in coll. C. Eisner in Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden; 3 \(\delta \) 4 \(\text{P} \) in coll. J. Haugum. Abgebildet: \(\text{P} \) Holotype (pl. 1 fig. 1), \(\delta \) Allotype (pl. 1 fig. 2).

LITERATUR

- BRYK, F., & C. EISNER, 1930. Eine neue Rasse von Parnassius acdestis Gr. Gr. (Lep. Parnass.). Mitt. dt. ent. Ges., 1: 7-8.
- EISNER, C., 1966. Parnassiidae-Typen in der Sammlung J. C. Eisner. Zool. Verh., 81: 1-190, pl. 1-84.
- NIEPELT, W., 1914. Parnassius patricius Niepelt. In: E. Strand, Lepidoptera Niepeltiana. Abbildungen und Beschreibungen neuer und wenig bekannter Lepidoptera aus der Sammlung W. Niepelt: 56, fig. 1-2, pl. 7 fig. 1-3.
- Weiss, D., 1979. Eine neue Unterart von Parnassius patricius Niepelt, 1913. A new geographical subspecies of Parnassius patricius Niepelt, 1913 (Lepidoptera, Papilionidae). Atalanta, 10 (1): 77-80, fig. 1.

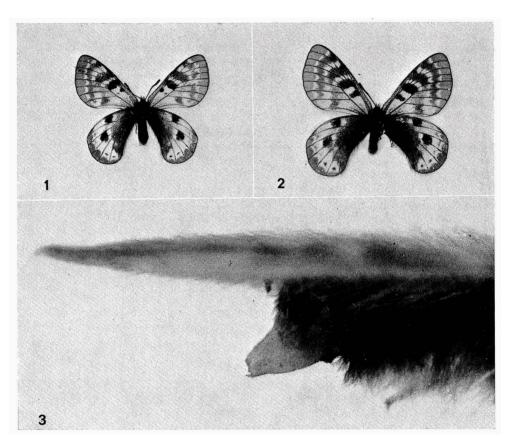


Fig. 1-3. Koramius patricius haugumensis ssp. nov. 1, 9 Holotypus; 2, 8 Allotypus; 3, Sphragis.